

# TRAFIGURAS GESCHÄFTE IN ANGOLA



**EvB**

Erklärung von Bern  
Dichiarazione di Berne  
Déclaration de Berne

---

## IMPRESSUM

**Herausgeberin:** Erklärung von Bern

**Titelbild:** Eine Tankanlage der staatlichen Ölgesellschaft Sonangol in Luanda. ©Robin Hammond/Panos

**Gestaltung:** Clerici Partner Design, Zürich

**Zitierweise:** Tráficosur's Geschäfte in Angola. Bericht der Erklärung von Bern. Zürich/Lausanne: Februar 2013.

ZUSAMMENFASSUNG

Um sich in Angola den Löwenanteil des Ölgeschäfts zu sichern und lukrative Verträge an Land zu ziehen, hat sich Trafigura mit einer Schlüsselfigur aus Luandas Regierung verbündet: mit General Leopoldino Fragoso do Nascimento. Die Erklärung von Bern (EvB) stellt diese Joint Ventures in intransparenten Offshore-Zentren und deren Nutzen für die angolische Bevölkerung in Frage. Der in Luzern und Genf ansässige Konzern ist an Abkommen beteiligt,

bei denen die Grenzen zwischen privaten und öffentlichen Interessen verschwimmen. Zumindest bei der US-amerikanischen und der portugiesischen Justiz haben der General und seine zwei Verbündeten, der angolische Vizepräsident Manuel Vicente und General Manuel Helder Vieira Dias Junior, Neugier erregt.

Die Untersuchung der Erklärung von Bern (EvB) zeigt, wie nötig eine Regulierung des hochsensiblen Rohstoffsektors in der Schweiz ist. Mehr

Transparenz ist unabdingbar, um die Korruptionsgefahr einzudämmen und es der Bevölkerung der Produzentländer zu ermöglichen, Rechenschaft darüber zu verlangen, wie die Regierung die natürlichen Ressourcen des Landes verwaltet.

Trafigura wurde von der Erklärung von Bern zu einer Stellungnahme eingeladen, wollte die im Report aufgeworfenen Fragen aber nicht kommentieren (Anhang 2).

Trotz eines Wachstums im zweistelligen Bereich in den letzten zehn Jahren bleibt<sup>1</sup> Angola gemessen am Human Development Index eines der ärmsten Länder der Welt. Dies lässt sich zu einem grossen Teil auf die ungleiche Verteilung der Erdöleinnahmen zurückführen, in einem Land, das zu den korruptesten der Welt zählt.<sup>2</sup> Auch der Internationale Währungsfonds äusserte jüngst Besorgnis über die 31,4 Milliarden Dollar, die zwischen 2007 und 2010 irgendwo zwischen der staatlichen Erdölgesellschaft Sonangol und dem Staatshaushalt abhandengekommen sind.<sup>3</sup> Getrieben von einem unstillbaren Verlangen nach Reichtum verlangt die angolische Regierung systematisch von den westlichen Firmen, die dort Geschäfte machen möchten, dass sie sich mit «lokalen Partnern» – das heisst im Grunde dem seit 1979 regierenden Präsidenten José Eduardo Dos Santos nahestehenden Personen – zu Joint Ventures zusammenschliessen.<sup>4</sup>

An diesen äusserst lukrativen Aktivitäten beteiligt sich das mit einem Gewinn von knapp einer Milliarde Dollar (2012)<sup>5</sup> umsatzmässig drittgrösste Schweizer Unternehmen<sup>6</sup> Trafigura – und dies mit Erfolg. Zur Verbesserung seiner Wettbewerbsposition in Angola hat sich der in Luzern und Genf ansässige Konzern mit

einer der Schlüsselfiguren aus Luandas autokratischem Regime verbündet: mit General Leopoldino Fragoso do Nascimento, auch «Dino» genannt. General Dino war ehemals Kommunikationsleiter im angolischen Präsidialamt und ist heute Sonderberater von General Manuel Helder Vieira Dias Junior, dem Leiter der Militärabteilung im angolischen Präsidialamt. Dieses Bündnis wurde durch die Vereinigung von Trafigura PTE (Singapur) und einer strategischen Allianz namens Cochan PTE (Singapur) besiegelt. Direktor von Cochan PTE ist General Dino und einziger Aktionär ist Cochan (Bahamas).<sup>7</sup> Die Bahamas sind eine für ihre hohe Intransparenz und geringe Unternehmensbesteuerung bekannte Steueroase.<sup>8</sup> Das Domizil der Firma Cochan befindet sich dem Anschein nach bei dem Rechtsanwalt Michael W. Horton.<sup>9</sup>

Aus dieser Vereinigung entstand 2009 in Singapur die DTS Holdings, auch DT Group genannt.<sup>10</sup> Direktor der DTS Holdings ist ebenfalls Dino, zusammen mit Trafigura-Mitbegründer Claude Dauphin.<sup>11</sup>

Die DTS Holdings ist zwar in Angola in den Bereichen Infrastruktur, Logistik und Vermögensverwaltung tätig,<sup>12</sup> doch Haupteinnahmequelle der Firma ist das Erdöl. Die DT Group profitiert von einem SWAP-

<sup>1</sup> <http://worldbank.org/en/country/angola>; zuletzt besucht am 21.1.2013

<sup>2</sup> 2012 war Angola auf Platz 157 des Korruptionswahrnehmungsindex von Transparency International: <http://cpi.transparency.org/cpi2012/results/>

<sup>3</sup> December 2011, IMF Country Report No. 11/346. Ebenfalls unter <http://www.hrw.org/print/news/2012/07/11/angola-imf-should-insist-audit> (11.7.2012). Der Bericht scheint aufzuzeigen, dass Luanda 85% dieser «Verluste» begründen konnte. Doch Human Rights Watch schlussfolgert dennoch, dass sich die Regierung nach Belieben bei Sonangol bedient.

<sup>4</sup> Dazu Rafael Marques de Morais, «Corruption in Angola: An Impediment to Democracy», 2011

<sup>5</sup> Reuters, «Trafigura 2012 earnings fall below \$1 bln», 21.12.2012

<sup>6</sup> Gemäss Einstufung der «HandelsZeitung» 2012

<sup>7</sup> Handelsregister von Singapur: <http://www2.nizfile.gov.org>

<sup>8</sup> Dazu der jüngste Bericht des Tax Justice Network zu den Bahamas: <http://www.secrecyjurisdictions.com/PDF/Bahamas.pdf>

<sup>9</sup> Mittels einer Google-Recherche gefundene Information aufgrund der im Handelsregister von Singapur eingetragenen

Adresse von Cochan (Bahamas): <http://www2.nizfile.gov.org>. Siehe Webseite der bahamaischen Anwaltskammer: <http://www.bahamasbarassociation.com/dynamicdata/printmember.asp?id=619>; zuletzt besucht am 24.1.2013

<sup>10</sup> Handelsregister von Singapur: [www2.nizfile.gov.org](http://www2.nizfile.gov.org). Auch im Jahresbericht 2009 von Trafigura taucht eine DT Refining Inc. und eine DT Shipping Holding LLC auf den Marshallinseln sowie eine DT Trading auf den Bahamas auf.

<sup>11</sup> Handelsregister von Singapur: <http://www2.nizfile.gov.org>

<sup>12</sup> [www.dtsholdings.com](http://www.dtsholdings.com)



Manuel Vicente in einer Pressekonferenz in Luanda. © AFP PHOTO/ESTELLE MAUSSION

Vertrag – möglicherweise einem der bedeutendsten weltweit: Sie exportiert angolanesisches Rohöl (in unbekanntem Mengen) und versorgt Angola im Gegenzug seit 2009 mit allen für den nationalen Markt benötigten Erdölprodukten. Der Wert dieses Monopols, das die 100%ige Tochtergesellschaft der DTS Holdings, DTS Refining, besitzt, wurde 2011 von Energy Compass auf 3,3 Milliarden Dollar geschätzt.<sup>13</sup>

Und dann gibt es auch noch ein drittes Cochán, diesmal in Angola. Dessen rechtliche Beziehung zu seinen Namensvettern in Singapur und auf den Bahamas ist zwar unsicher, doch liegt eine Verbindung ziemlich nahe. So hat sich Cochán (Angola) mit Puma Energy zusammengeschlossen, einer wichtigen in 30 Ländern tätigen Tochtergesellschaft Trafiguras.<sup>14</sup> Mit Anteilen von 51% beherrscht Cochán diesen ebenfalls sehr lukrativen Zusammenschluss, der den Namen Pumangol Holdings trägt und seinen Sitz auf den Britischen Jungferninseln

hat<sup>15</sup>: Im August 2010 erliess Dos Santos ein Dekret, welches «Investitionsverträge» in Höhe von 931 Millionen Dollar zuließ.<sup>16</sup> Aufschlussreiches Detail: Für Cochán hat ein angolanesischer Anwalt namens Nahary Vieira Dias Cardoso David unterzeichnet – seine E-Mail-Adresse endet auf @trafigura.com.<sup>17</sup> Seither hat Pumangol in Angola ungefähr sechzig Tankstellen gebaut und verzeichnet laut Direktor Paul Edwards<sup>18</sup> einen Tagesumsatz von einer Million Dollar. Im September 2011 verkaufte Trafigura weitere 20% von Puma Energy an die Sonangol Holdings LDA und band so das Schicksal Angolas noch enger an den Werdegang der Schweizer Firma.<sup>19</sup>

An der Spitze von Cochán (Angola) stehen General Dinos ständiger Begleiter, ein gewisser Zandrê Eudênio Campo Finda, und Antonio Carlos de Oliveira.<sup>20</sup> Zandrê Fina vertritt den General in zahlreichen Unternehmen, von der Banco Espírito Santo Angola bis zu Mo-

<sup>13</sup> Energy Compass, «Angola: What's behind Trafigura's ejection from Products Swap?», 21.9.2012

<sup>14</sup> <http://www.puma-energy.com>

<sup>15</sup> Neben den Britischen Jungferninseln hat die Pumangol ganze acht Niederlassungen auf den Marshallinseln: Erklärung von Bern, «Rohstoff: Das gefährlichste Geschäft der Schweiz», Salis, Zürich, 2011, S. 293

<sup>16</sup> Diario da Republica, Orgao Oficial da

Republica de Angola, 10 de Setembro de 2010

<sup>17</sup> Dazu die Website des Angolanischen Anwaltsverbands: <http://www.oaang.org/content/listagem-advogados-letra-n-1>; zuletzt besucht am 21.1.2013

<sup>18</sup> Rafael Marques de Morais, «Trafigura and the Angolan Presidential Mafia», 5.1.2013. Siehe englischer Artikel: <http://makaangola.org/2013/01/05/trafigura-e-a-mafia-presidencial/?lang=en>

<sup>19</sup> Reuters, «Trafigura sells stake in Puma to Angola», 30.9.2011. 2010 hatte Puma Energy schon 10% der BP-Tankstellen im südlichen Afrika an Sonangol verkauft. (Africa Energy Intelligence, «Sonangol buys into Puma», no 660, 5.10.2011)

<sup>20</sup> Diario da Republica, Orgao Oficial da Republica de Angola, 10 de Setembro de 2010

vicel. Die Adresse von Cochan in Luanda (Rua Luis Mota Feo 3-2°, Apt 5, Ingombota) stimmt mit derjenigen von ungefähr vierzig anderen Firmen überein, die alleamt einem angolanischen Beamten-Trio gehören, welches die Wirtschaft des Landes beherrscht.<sup>21</sup> Dieses «Triumvirat» steht dem Präsidenten Dos Santos nahe und setzt sich, neben General do Nascimento, aus dem ehemaligen Sonangol-CEO und derzeitigen angolanischen Vizepräsidenten Manuel Vicente sowie dem General Manuel Helder Vieira Dias Junior alias Kopelipa zusammen. Kopelipa ist Dinos direkter Vorgesetzter und war dies auch schon, als dieser im Mai 2010 die Leitung der DTS Holdings übernahm.

Das Triumvirat ist ebenfalls am Unternehmen Nazaki Oil & Gas beteiligt, dessen CEO kein anderer ist als Zandrê Finda. Das Dreierb ndnis erhielt auch die «Unterstützung» des Präsidenten, um sich bei Cobalt International Energy als Partner durchzusetzen.<sup>22</sup> Antonio Carlos de Oliveira, der zweite Direktor von Cochan (Angola), ist ebenfalls als nicht leitendes Mitglied im Verwaltungsrat von Nazaki vertreten. Das in Texas ansässige Unternehmen Cobalt hat eine F rderlizenz für zwei  lbl cke erhalten. Allerdings ermittelt nun aufgrund dieser Partnerschaft die Securities and Exchange Commission und das Departement of Justice unter dem Foreign Corrupt Practices Act gegen Cobalt.<sup>23</sup> Laut Cobalt hatten die angolanischen Behörden dem texanischen Unternehmen das Joint Venture mit der diesem zuvor «nicht bekannten» Firma Nazaki auferlegt.<sup>24</sup>

Zandrê Finda, beim Triumvirat offensichtlich sehr begehrt, ist ebenfalls CEO eines der beiden Mobilfunkbetreiber des Landes, Movicel. Dieser ehemalige Staatsbetrieb wurde 2010 durch ein Pr sidentialdekret privatisiert. Das Triumvirat erhielt dabei, ohne öffentliche Ausschreibung, 40% der Aktien.<sup>25</sup>

Schliesslich ist Zandrê Finda ebenfalls Vorstandsmitglied der Banco Espirito Santo Angola (BESA), Tochtergesellschaft der portugiesischen Banco de Espirito Santo.<sup>26</sup> In diesem Fall läuft in Portugal ein Strafverfahren gegen das Dreierb ndnis wegen Steuerhinterziehung und Geldwäscherei.<sup>27</sup> Der Grund: der Verkauf, für 375 Millionen Dollar, von 24% des Kapitals der BESA an Portmill, einen Investmentfonds in Händen des Trios. Portmill gehören zudem die oben erwähnten Movicel-Aktien.

Trafigura hat, ebenfalls über die DT Group, kürzlich ein Partnerschaftsabkommen über die Förderung von Eisenerz mit der Firma Angolana de Exploraco de Recursos Minerais (AEMR) unterzeichnet.<sup>28</sup> Die Investitionen sollen sich auf insgesamt 1,2 Milliarden Dollar belaufen. Anteilseigner der AEMR sind neben der DT Group der Staatsbetrieb Ferrangol, die Firma Genius des Generals Joao de Matos sowie Mario Pizarro, Ex-Gouverneur der Angolanischen Nationalbank.

Trafigura wurde von der EvB um Beantwortung dieser Fragen gebeten, lehnte aber jeden Kommentar ab (Anhang 2).



Claude Dauphin, der Gründer von Trafigura.   Keystone/Photoscene.ch/Klaus Rosza

<sup>21</sup> Rafael Marques de Morais, «Trafigura and the Angolan Presidential Mafia», 5.1.2013

<sup>22</sup> Mittels der Grupo Aquattro International SA, die jedem der drei hohen Beamten zu gleichen Teilen gehört, besitzt das Trio 99,96% von Nazaki. Als Nazaki von Sonangol den «Auftrag» zur Zusammenarbeit mit Cobalt erhielt, war Manuel Vicente noch Sonangols CEO. Er hat also von seinem öffentlichen Amt Gebrauch gemacht, um einer Firma in seinem Privatbesitz eine Lizenz zu ertei-

len. (Rafael Marques de Morais, «Corruption in Angola: An Impediment to Democracy», 2011)

<sup>23</sup> Cobalt International Energy, Inc. 10-K Annual Report 2011, S. 50; Financial Times, «US to Probe Cobalt Oil Links in Angola», 21.2.2012

<sup>24</sup> Cobalt International Energy, Inc. 10-K Annual Report 2011, S. 50

<sup>25</sup> Rafael Marques de Morais, «Trafigura and the Angolan Presidential Mafia», 5.1.2013

<sup>26</sup> <http://besa.ao/ContentDisplay>.

aspx?id=17; zuletzt besucht am 23.1.2013

<sup>27</sup> <http://publico.pt/politica/noticia/tres-figuras-proximas-de-eduardo-dos-santos-sob-investigacao-em-portugal--1571956>; veröffentlicht am 10.11.2012

<sup>28</sup> Africa Intelligence, «Trafigura and the new iron masters», no 282, 3.10.2012

## SCHLUSSFOLGERUNG

Ähnlich wie die amerikanischen Behörden sich in Bezug auf die Partnerschaft zwischen Cobalt und Nazaki Fragen stellen, wirft auch die Gründung der DTS Holding Fragen auf. Der General do Nascimento übernahm im Mai 2010 die Leitung von Cochan (Singapur), obwohl er noch Kommunikationsleiter im Präsidialamt der Republik Angola war. Do Nascimento hat dies wohl kaum ohne die Zustimmung seines direkten Vorgesetzten, General Helder Vieira Dias Junior, oder gar ohne die des Präsidenten Dos Santos getan. Ist dieser Fall, wie sich Ricardo Soares de Oliveira, Experte der Oxford Universität ausdrückte, also eine Art «Privatisierung der Macht»?<sup>29</sup>

Gleichwohl definiert das angolische Gesetz über die Rechenschaft der Verwaltung die illegale Bereicherung und die Annahme – auf direktem oder indirektem Weg – wirtschaftlicher Vorteile in Form von Provisionen, Prozentsätzen, Zuwendungen oder Geschenken

durch eine Partei, die möglicherweise von der Handlung eines Vertreters des Staates profitieren könnte, als Bestechung (Art. 25, 1 a).

Wo endet im Fall des Joint Venture zwischen Cochan PTE und Trafigura PTE das öffentliche Interesse des angolischen Volkes, und wo beginnt das private Interesse eines Generals, der in allen strategischen und lukrativen Segmenten der einheimischen Volkswirtschaft präsent ist? Und wer ist der Endbegünstigte von Cochan (Bahamas), einer bei einem Rechtsanwalt registrierten Briefkastenfirma? Die Intransparenz der Steueroase verunmöglicht es, diese Frage zu beantworten.

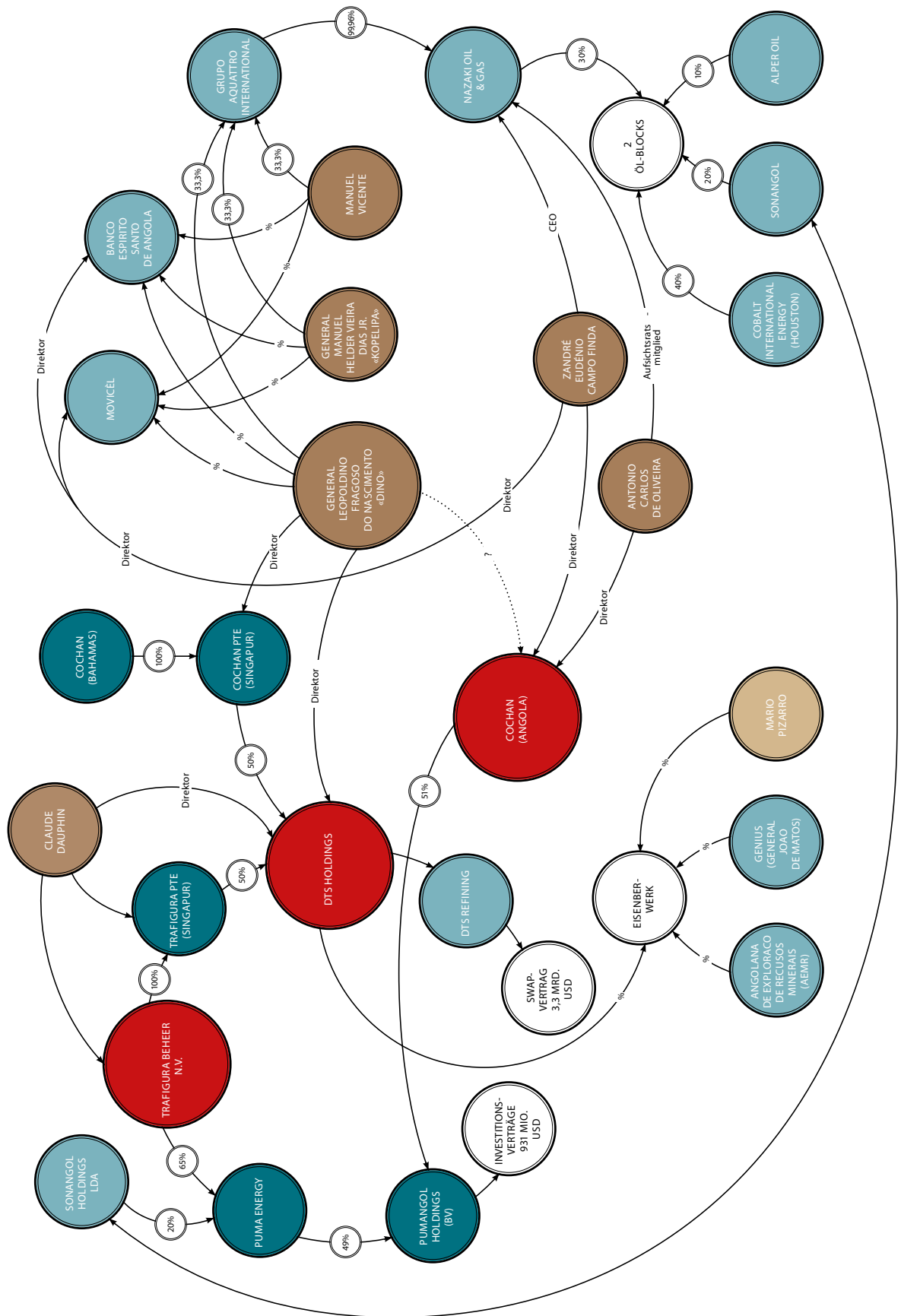
Trafigura nutzt systematisch die weltweit undurchsichtigsten Steuergebiete<sup>30</sup> und fördert somit die Verschleierung von Vertragsverhältnissen öffentlichen Interesses. Würde Trafigura diese privilegierten Abkommen mit hochrangigen angolischen Staatsbeamten offenlegen – insbesondere die DTS Hol-

dings und Puma Energy betreffenden Verträge –, so könnte das angolische Volk erfahren, wie die Ressourcen des Landes verwaltet werden und somit die Regierung zur Rechenschaft ziehen.

Die USA haben Gesetze angenommen, die den im Erdöl- und Bergbausektor operierenden Unternehmen auferlegen, die an die Regierungen der Produzentländer getätigten Zahlungen offenzulegen. Die Europäische Union will in Kürze ebenfalls ähnliche Regeln einführen. Nun ist es also an der Schweiz, Gesetze zu verabschieden, die in dieselbe Richtung gehen. Die angolische Bevölkerung muss wissen, nach welchen Bedingungen öffentliche Aufträge für die Erdölförderung innerhalb des Landes vergeben werden. Erdöl ist keine erneuerbare Ressource: jedes Barrel, das nicht zur Entwicklung von Angola beiträgt, ist ein verlorenes Barrel. Die Schweiz darf sich nicht weiter mitschuldig an dieser Situation machen.

<sup>29</sup> <http://economie.jeuneafrique.com/regions/afrique-subsaharienne/11276-angola-manuel-vicente-ne-croit-pas-a-la-corruption.html>; Artikel vom 15.6.2012.

<sup>30</sup> Dazu Erklärung von Bern, «Rohstoff: Das gefährlichste Geschäft der Schweiz», Salis, Zürich, 2011, S. 291–296



**Anhang 2 – Fragen an Trafigura**

- 1 Bestätigt Trafigura, dass seit 2009 ein Swap-Vertrag mit Angola besteht, welcher Trafigura im Austausch gegen die Versorgung Angolas mit Erdölzeugnissen den Rohölexport ermöglicht?
- 2 Bestätigt Trafigura, dass es im Jahr 2011 3,25 Mio. Tonnen Erdölzeugnisse im Wert von 3,3 Milliarden US-Dollar importierte?
- 3 Warum wählte Trafigura bei der Gründung der DTS Holdings General Leopoldino Fragoso do Nascimento und dessen Firma Cochan PTE (Singapur) als Partner?
- 4 Wer ist der Endbegünstigte der Firma Cochan (Bahamas), der einzigen Aktionärin von Trafiguras Partner Cochan PTE (Singapur)?
- 5 Besteht bei einem weiteren Joint Venture mit Namen Pumangol Holdings (ansässig auf den Britischen Jungferninseln), in das die Trafigura-Tochtergesellschaft Puma Energy involviert ist, eine Verbindung zwischen Cochan (Angola) und General Leopoldino Fragoso do Nascimento, wie sich aufgrund der Tatsache vermuten lässt, dass Zandrê Eud nio Campo Finda und Antonio Carlos de Oliveira, die den General in zahlreichen Geschäften vertreten, in der Geschäftsleitung sitzen?
- 6 Besitzt Trafigura Aktien von Cochan (Angola)?
- 7 Warum wird Cochan (Angola) von einem gewissen Nahary Vieira Dias Cardoso David vertreten, der als «nationaler Investor» aufgeführt wird und dessen E-Mail-Adresse auf @trafigura.com endet (siehe Diario de Republica, orgao oficial da republica de Angola, 10 de Setembro de 2010, no 173)?
- 8 Weiss Trafigura, dass die US-amerikanische Securities and Exchange Commission (SEC) und das Department of Justice unter dem Foreign Corrupt Practices Act gegen Cobalt International Energy ermitteln; dies aufgrund der Partnerschaft mit Nazaki Oil & Gas, welches drei angolanischen Beamten gehört, darunter General Leopoldino Fragoso do Nascimento (die beiden anderen sind Manuel Vicente, angolanischer Vizepräsident, und General Manuel Hölder Vieira Dias Junior, Leiter der Militrabteilung im angolanischen Präsidentenamt)?
- 9 Weiss Trafigura, dass seine angolanischen Partner von Cochan (Angola), Zandrê Eud nio Campo Finda und Antonio Carlos de Oliveira, auch in der Geschäftsleitung von Nazaki Oil & Gas sitzen?
- 10 Weiss Trafigura, dass gegen dieselben drei angolanischen Beamten (siehe Frage 8) in Portugal eine strafrechtliche Ermittlung wegen Steuerflucht und Geldwäscherei läuft?
- 11 Kann Trafigura bestätigen, dass durch das Partnerschaftsabkommen zwischen der DTS Holdings und der AEMR eine Partnerschaft mit Mario Pizarro besteht, dem ehemaligen Gouverneur der Angolanischen Zentralbank, sowie mit einer Gesellschaft namens Genius, im Besitz des Generals Joao de Matos?



Erklärung von Bern  
 Dichiarazione di Berne  
 Déclaration de Berne

Die Erklärung von Bern (EvB) setzt sich in der Schweiz für gerechtere Beziehungen zwischen den Industriestaaten und Entwicklungsländern ein. Zu ihren wichtigsten Anliegen gehören die weltweite Wahrung der Menschenrechte, sozial und ökologisch verantwortungsvolles Handeln von Unternehmen sowie die Förderung fairer Wirtschaftsbeziehungen. Die EvB ist eine unabhängige Nichtregierungsorganisation mit 23 500 Mitgliedern. Sie finanziert sich hauptsächlich aus Mitglieder- und Spendenbeitrgen.

**Mehr Infos auf: [www.evb.ch](http://www.evb.ch)**

**Erklärung von Bern (EvB)**  
**Dienersstrasse 12**  
**Postfach**  
**8026 Zürich**  
**Tel. +41 44 277 70 00**  
**Fax +41 44 277 70 01**  
**info@evb.ch**